

Tucholsky, Kurt: Lehrgedicht (1912)

1 Wenn du mal gar nicht weiter weißt,
2 dann sag: Mythos.
3 Wenn dir der Faden der Logik reißt,
4 dann sag: Logos.
5 Und hast du nichts in deiner Tasse,
6 dann erzähl was vom tiefen Geheimnis der Rasse.
7 So erreichst du, daß keiner, wie er auch giert,
8 dich je kontrolliert.

9 Willst du diskret die Leute angeilen,
10 dann sag: Eros.
11 Sehr viel Bildung verleiht deinen Zeilen:
12 Dionysos.
13 Aber am meisten tun dir bieten
14 die katholischen Requisiten.
15 Tu fromm – du brauchst es gar nicht zu sein.
16 Sie fallen drauf rein.

17 Machs wie die Literatur-Attachés:
18 nimm ein Diarium.
19 Die Hauptsache eines guten Essays
20 ist das Vokabularium.
21 Eros und Mythos hats immer gegeben,
22 doch noch nie so viele, die von ihnen leben . . .
23 So kommst du spielend – immer schmuse du nur! –
24 in die feinere deutsche Literatur.

(Textopus: Lehrgedicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53986>)